

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	GS Kürzel	Nr. 221806041
Verf./Bearb./Hrsg.: Zysk, Stefanie Zuname Vorname			ID: 17221806041	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bach und Teich Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Meine große Naturbibliothek Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-23365-6 ISBN			32 Seitenzahl	
Esslinger Verlag			9,99 Preis (EURO)	
Stuttgart Ort			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Welche Bäume mögen nasse Füße? Was unterscheidet einen Teich von einem Weiher? Wo findet man Froschlaich? Die Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen findet man im neuen Band der Naturbibliothek.

Beurteilungstext
 Dieses Sachbilderbuch bietet fundiertes Allgemeinwissen über den Lebensraum Teich und Bach. Die Kinder lernen dort lebende Tiere und Pflanzen kennen und werden zum Naturforscher. Forschen und Entdecken sind Tätigkeiten, die sie leidenschaftlich pflegen. Dieses Buch liefert einen reichen Fundus. Doppelseitige und zahlreiche detailreiche Einzelfotos stellen die kindliche Wissensaneignung in den Mittelpunkt und werden die Begeisterung für die Schönheit der Natur wecken. Das Buch lebt von der Ausdruckskraft und dem Zauber der atmosphärischen Fotos.
 Im Anhang findet sich ein Glossar, in dem die Spezies exakt beschrieben werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181312 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alfred Hahn's Verlag/ Zuname Vorname		ID: 1825181312	
Koch-Gotha, Fritz und Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das große Buch zur Osterzeit - Die schönsten Rezepte und Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Häschenschule Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-40130-7 ISBN	160 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Esslinger Verlag	Stuttgart Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie/ Ostern/ Rezepte/
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dieses Buch zur Osterzeit enthält hauptsächlich sehr viele Rezepte, die sich gut Nachbacken und kochen lassen. Außerdem werden viele Bräuche rund um das Osterfest beschrieben und auch einige Basteltipps aufgezeigt, die zum Nacharbeiten anregen. Somit kann die Festtafel perfekt werden. Dazu die nostalgischen und bekannten Illustrationen aus dem Klassiker „Die Häschenschule“ lassen die Osterfreude noch größer werden.

Beurteilungstext
 Das Außencover ist sehr ansprechend gestaltet und wir erkennen sofort die vertrauten Illustrationen von Fritz Koch-Gotha aus dem Klassiker „Die Häschenschule“. Der Hasenlehrer und der verängstigte Hasenschüler, dieses Bild aus dem vorweg genannten Buch ist viel verbreitet und auch auf Geschirr, Tischwäsche etc. käuflich zu erwerben. Man sieht diese Figuren und hat sofort den Bezug zur „Häschenschule“. Die vermenschlichten Hasenfiguren in den realistisch-karikaturistischen Zeichnungen in diesem Buch spiegeln das Kleinbürgertum der damaligen Zeit wider. Die verschiedenen Abbildungen werden im Buch wiederholt eingefügt und manchmal auch dazu kurze Verse aus dem Klassiker beigefügt. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene werden ihre Freude beim Betrachten haben. „Die Häschenschule“- dieser Klassiker gehört einfach zu Ostern dazu, wie das Osterei oder der Osterhase. Meines Erachtens ein Familienbuch, für Groß und Klein. Aber bei dem vorliegenden Buch handelt es sich für mich um kein Kinderbuch im eigentlichen Sinne. Überwiegend werden hier Rezepte vorgestellt, die sich sehr auf das Osterfest beziehen, aber nicht ausschließlich nur zu dieser Zeit gekocht, gebacken und gegessen werden können. Hauptsächlich werden wohl auch Erwachsene darin schmökern und Verschiedenes ausprobieren. Aber es ist denkbar, dass ältere Kinder, die schon etwas Erfahrung haben und gerne köcheln und backen, Lust aufs Ausprobieren bekommen. Eine große Bandbreite an Rezepten steht den Nutzern jedenfalls zur Verfügung. Sie können wählen zwischen Rezepten: zum Frühstück und Brunch, für Suppen und Salate, für den großen Hunger, für Desserts und Nachspeisen. Dabei werden auch vegetarische Ideen unterbreitet und sowohl herzhaftere, als auch süße Vorlieben berücksichtigt. Es gibt sehr viele Vorschläge für Kuchen, Torten und Gebäck, sowie eine Getränke Rubrik. Jede entsprechende Hauptkategorie ist jeweils farblich abgegrenzt und liebevoll gestaltet. So laden uns beispielsweise zart gelbe Seiten zum Tagesbeginn mit dem Frühstücksangebot dazu ein, Müslis, Obstsalat, verschiedene Waffelrezepte, Pancakes, Rührer, Strammer „Hasenmax“ und auch „Hasengretchens Pausenbrot“ auszuprobieren. Es reihen sich apricotfarbene Seiten an, die das Frühstücksangebot erweitern. Unter dem Oberbegriff „Brot und Brötchen“ werden weitere Rezeptvorschläge aufgeführt. Aber auch die Oberbegriffe: „Marmeladen und Aufstriche“, sowie „Deftiges und Salziges“ sollen in der Frühstückskategorie nicht unerwähnt bleiben, denn diese Rezeptvielfalt, auch mit außergewöhnlichen Vorschlägen, trägt zu einer großen Vielfalt bei. Da fällt die Auswahl wohl nicht leicht. Immer wieder sind Möhren und Eier in den Speisen enthalten, denn sie gehören einfach in die österliche Zeit. Sehr viele ansprechende und verlockende Fotos verstärken die Lust auf das Nachbacken oder Nachkochen und erst recht auf das Verzehren mit Genuss. Beim Anblick der Bilder läuft einem wahrlich „das Wasser im Mund zusammen“. Links-bzw. rechtsbündig am Rand ist die Zutatenliste sehr schnell überschaubar und auch die dazugehörige Anleitung auf dem Innenteil der Seiten ist gut verständlich und umsetzbar beschrieben. Die farbigen Seiten zur Untergliederung, bereichert mit Fotos und auch Illustrationen aus dem Häschenschule-Klassiker, werden zusätzlich noch mit liebevollen Details, wie Spitzenrand, Möhrchen, Hasenmotiv mit Seitenangabe und, Pünktchenhintergrund ausgestattet. Dazu erwarten uns hilfreiche Tipps zu Abwandlungen. Und sehr hervorhebenswert sind die vielen Bräuche und Traditionen, die beschrieben werden. Das Osterfest wird damit für jeden Leser verständlich, auch wenn er kein Christ ist. Denn Ostern besteht nicht nur aus Eiersuche.

Einige Dekotipps und Bastelideen werden auf den letzten Seiten des Buches vorgestellt. Hierbei wären Fotos und auch Schablonenvorlagen zur direkten Anwendung wünschenswert gewesen. Insgesamt ein sehr umfangreiches und ansprechendes Osterbuch, das sicherlich lange und oft zur Hand genommen wird, nicht nur um nach Rezepten zu suchen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	VK Kürzel	Nr. 25181505
Verf./Bearb./Hrsg.: Kempfter, Christa u.a. Zuname Vorname			ID: 1825181505	
Rachner, Marina u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der kleine Hase Schnupperrase: Meine ersten Vorlesegeschichten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-23408-0 ISBN	80 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Esslinger Verlag	Stuttgart Ort	2018 Jahr		
Hardcover, wattiert Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Ostern, Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 12.06.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Bei diesem Buch handelt es sich um eine Sammlung kurzer Vorlesegeschichten rund um die Osterzeit.

Beurteilungstext
 "Der kleine Hase Schnupperrase" ist ein Vorlesebuch für zwei- bis siebenjährige Kinder. Die 35 kurzen Geschichten passen hervorragend in die Osterzeit hinein. Schon alleine der Anblick des farbigen Coverbildes macht Lust auf das Buch. Das Cover lässt vermuten, dass sich die Texte mit dem fröhlichen Hasen Schnupperrase, mit den beiden Hühnern Hilda und Loretta zum Thema Eier legen und bemalen beschäftigen. Und tatsächlich erzählen die Geschichten unter anderem vom Hasen Schnupperrase, der die Ostereier bemalt, der keine Idee hat, was er Rosalie schenken soll und vom Turnfest mit den anderen Hasen. Auch gibt es einige Texte mit den beiden Hühnern Hilda und Loretta, die auch gerne einmal gemalt werden wollen. Ferner erzählen sie von Kindergartenkindern, die Ostereier bemalen oder von einer Amsel und einer Maus, die im Gras ein fremdes Ei entdecken. Auch sind in diesem Vorlesebuch einige Gedichte wie zum Beispiel "Unterm Baum im grünen Gras", "Es sitzt ein grauer Herr im Klee" und "Seht, was sitzt denn dort im Gras" zu finden. Jede Geschichte bzw. jedes Gedicht ist auf einer Doppelseite dargestellt. Die Illustrationen sind farbenfroh und detailreich gestaltet. Sie tragen zum Textverständnis bei, ergänzen den Text beziehungsweise laden einfach nur zum Anschauen und Entdecken ein. Die leicht verständlichen Texte sprechen schon die Kleinsten an. Da sie vom Umfang her unterschiedlich sind, ist für jeden etwas dabei. Auf der letzten Doppelseite ist noch das Kinderlied "Häschen in der Grube" zu finden. Insgesamt ist es ein empfehlenswertes Buch, das den Kindern die Zeit bis Ostern sicherlich verkürzen kann.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817504 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brüder Grimm u.a. Zuname Vorname		ID: 171817504	
Plumbe, Scott Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Esterl, Arnica / Übersetz. von (Name, Vorn.)	mehrere Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Grimmig & Anders: Gruselmärchen aus aller Welt Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-480-23292-5 ISBN	88 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Esslinger Verlag	Stuttgart Ort	2017 Jahr	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
		Zentraldatei:	01.01.2018
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Buch vereint sieben bekannte und weniger bekannte Märchen mit wunderbaren Illustrationen und stellt dabei die düstere Seite der Märchen in den Vordergrund.

Beurteilungstext
 Die Sammlung beinhaltet insgesamt sieben Märchen der Autoren Alexandr Nikolajewitsch Afanassijew, Hans Christian Andersen, den Brüdern Jakob und Wilhelm Grimm, Jeanne-Marie Leprince de Beaumont und Oscar Wilde. Enthalten sind in diesem Band die Titel "Der Geist im Glas, Der selbstsüchtige Riese, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Die wilden Schwäne, Die Schöne und das Biest, Hänsel und Gretel und Walissa, die Wunderschöne".

Die Helden dieser Märchen begegnen in ihren Abenteuern gruseligen Gestalten wie Hexen, Geistern, wilden Tieren und sogar dem Teufel. Sie müssen gefährliche Aufgaben bewältigen, bevor sie am Ende die bösen Mächte besiegen. Die Geschichten der Brüder Grimm in diesem Band sind unbearbeitet in der Originalfassung abgedruckt. Alle anderen Märchen wurden von Arnica Esterl und Silvia Tress nacherzählt und gegebenenfalls übersetzt. Dabei wurden die typischen Merkmale und der charakteristische Erzählstil von Märchen beibehalten.

Die realistischen farbigen Zeichnungen wirken besonders durch die vielen Details lebendig und regen die Fantasie an. Der Illustrator spielt häufig mit Kontrasten zwischen Licht und Dunkelheit, was für eine gruselige Stimmung sorgt. Die Verteilung der Bilder ist abwechslungsreich; einige Doppelseiten sind formatfüllend illustriert mit dem Text im Bild integriert; häufig ist ein Bild auf der einen und der Text auf der anderen Seite; auf einigen Doppelseiten befindet sich nur Text mit einer Zierleiste. Die Bilder dienen der reinen Veranschaulichung der Geschichten.

Die Schriftart ist relativ groß und leicht zu lesen. Das Buch eignet sich daher sowohl zum Vorlesen als auch für die ersten eigenen Leseversuche gut. Der skizzenhaft gestaltete Buchtitel besitzt eine doppelte Bedeutung; zum einen beschreiben die Adjektive die thematische Auswahl der Märchen passend und zum anderen ist dies ein Wortspiel mit den Namen der bekannten Autoren Grimm und Andersen. Auch die Gestaltung des Covers ist, durch die dunklen Farben, passend zu den Inhalten gewählt. Hänsel und Gretel sind darauf als Rückenfiguren abgebildet, die gerade in den dunklen Wald hinein gehen und den Leser einladen, sich mit ihnen zu identifizieren und gemeinsam die Welt der Märchen zu entdecken. Zur schnelleren Orientierung befinden sich im Buch ein Inhaltsverzeichnis und ein Lesebändchen. Die matte Beschaffenheit des Hardcover mit Stoffeinband des Buchrückens wirkt hochwertig. Auf einer Doppelseite am Ende des Buches befinden sich Hintergrundinformationen zu den Autoren und dem Illustrator.

Der vorliegende Titel ist eine ästhetische Märchensammlung, welche sich durch die detailreichen Illustrationen von anderen Märchenbüchern abhebt. Thematisch vermitteln die ausgewählten Geschichten eine mystische Stimmung. sind dabei aber gleichzeitig
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 kindgerecht gehalten.

22 Sachsen **utam** Nr. **221806032**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Afanassjew, Andersen/
 Zuname Vorname
Plumbe, Scott
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 17221806032
 Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Grimmig und Anders Gruselmärchen aus aller Welt
 Titel
Es war einmal...
 Reihe
978-3-480-23292-5 **88** **17,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Esslinger **Stuttgart** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff** ..
 keiten **für Arbeitsbücherei** ..
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Märchensammlung** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera-
 tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Märchen, Fantastik,

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
mit Leseband

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Märchensammlung von Alexandr Nikolajewitsch Afanassjew, Hans Christian Andersen, Jakob und Wilhelm Grimm, Jeanne-Marie Leprince de Beaumont und Oskar Wilde illustriert von Scott Plumbe. Der Geist im Glas, Der selbstsüchtige Riese, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Die wilden Schwäne, Die Schöne und das Biest, Hänsel und Gretel, Wassilissa, die Wunderschöne.

Beurteilungstext
 Die Märchensammlung von Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, über Volksmärchen von Hans Christian Andersen und Alexandr Nikolajewitsch Afanassjew, bis hin zu Märchen aus der Sammlung von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont und Kunstmärchen von Oscar Wilde vereint Märchen zum Gruseln und mit Gänsehautgefühl aus aller Welt.
 Überaus ansprechend und zauberhaft illustriert von Scott Plumbe haben alle Märchen eines gemeinsam: Sie sind geheimnisvoll und spannend. Abenteuerlustige Helden trotzen den größten Gefahren, ertragen Ungerechtigkeiten, geben auch bei größten Widrigkeiten nicht auf, sondern halten durch und bleiben standhaft, finden listig Auswege und siegen am Ende über alles Böse.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	ST Kürzel	Nr. 25181608
Verf./Bearb./Hrsg.: Jeremies, Christian und Zuname Vorname			ID: 1825181608	
Jeremies, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein monsterlanges Zick-Zack-Buch: Finde den Hoggel! Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-23396-0 ISBN		18 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Esslinger Verlag		Stuttgart Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.06.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2018 Verlag Datum	
Schlagwörter Fantasie, Abenteuer, Spiel,				

Inhaltsangabe
 Das Entdeckermonster Pling möchte den Hoggel, ein sehr seltenes Lebewesen, gemeinsam mit seinem Spürhund aufstöbern und verfolgt ihn durch ein Höhlenlabyrinth bis zu seinem Nest.

Beurteilungstext
 Wie bereits beim Vorgänger dieses Wimmelbuches lassen sich die Seiten zick-zack-förmig zu einer über 3 Meter langen Bahn auseinanderfalten und lassen sich als ein einziges großes Bild betrachten. Der Aufbau und Malstil entsprechen ebenfalls dem ersten Zick-Zack-Buch. Text befindet sich ausschließlich auf der Rückseite des Buches. In wenigen Sätzen wird das Geschehen erläutert. Dazu findet sich eine Art Legende mit allen Wesen, die der Betrachter auf jeder Doppelseite finden soll. Die Darstellung dieser Figuren ist sinnvoll, da deren Aussehen und deren Namen der Fantasie entspringen. Der Text ist kurz und aufgrund eines einfachen Vokabulars gut verständlich. Der illustrierte Einband ist bereits Teil der Geschichte und zeigt die Ausgangssituation des Abenteuers. Es finden sich alle Hauptfiguren und der Eingang zum Labyrinth. Der Spürhund Siggie nimmt mit Pling die Verfolgung auf. Die Seiten lassen sich wie in einem normalen Buch blättern und es erscheinen Doppelseiten, die das unterirdische Gangsystem immer weiter fortsetzen. Die Fantasiewelt im Hintergrund ändert sich gelegentlich und sorgt damit dafür, dass die Betrachtung der Illustrationen interessant bleibt. Amüsant ist insbesondere die Hundeleine, die sich durch das gesamte Bild um unzählige Ecken spannt und damit den Weg des Hundes abbildet. Beim Aufschlagen des Leporellos zeigt sich schließlich, dass alle Seiten und damit alle Gänge miteinander verbunden sind. Im hinteren Buchdeckel zeigt sich schließlich ein abgehetzter, bedröppelt dreinschauender Pling, der nicht nur den einen Hoggel, sondern ein großes Hoggel-Nest aufgespürt hat. Vermutlich weist die große dicke Hoggel-Mutter Pling in seine Schranken. Des Weiteren zeigt sich im Buchdeckel noch ein Museum mit Wandmalerei, das nicht im Zusammenhang mit der anfänglichen Geschichte zu stehen scheint. Die Illustrationen sind bunt und farbenfroh. Die Zeichnungen sind einfach gehalten, jedoch in einem unverkennbaren Stil. Fast alle dargestellten Lebewesen entspringen der Fantasie. Zahlreiche Einzelheiten machen die Betrachtung zu einem kurzweiligen Vergnügen. Die Suchaufträge sind dennoch problemlos zu bewältigen. Im Vergleich zu ersten Buch dieses Formats finden sich allerdings nur wenige wirklich neue Ideen, was das Anschauen etwas eintönig macht. Für Fans des Zick-Zack-Buches ist dieses Werk dennoch unumgänglich.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gst Kürzel	Nr. 15180898
Verf./Bearb./Hrsg.: King, Stephen Michael Zuname Vorname			ID: 1715180898	
King, Stephen Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Tress, Sylvia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Papa ist der Größte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-23345-8 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Esslinger Verlag	Stuttgart Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter Familie / Kindheit / Tiere /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 19.06.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Kind erzählt, wie toll es mit dem Papa sei, weil er der Größte sei – so groß wie ein Riese, und trotzdem würde er immer auf sie Rücksicht nehmen. Auf den Doppelseiten sehen wir den Papa immer als Giraffe, und es bleibt bis zum Schluss die Frage, ob er denn tatsächlich eine Giraffe ist.

Beurteilungstext
 Auf dem Cover sehen wir schon die Ich-Erzählerin, wahrscheinlich ein Mädchen, aber das ist vage genug, um auch Jungen anzusprechen, mit ihrem Papa als Giraffe, mit der das Kind mit Hilfe einer Leiter schmust. Auf dem Innentitel sitzt das Kind auf dem Kopf der Giraffe, aber auf der ersten Seite steht sie, zufrieden lächelnd, im Schattenwurf eines großen Mannes, und da steht: Mein Papa ist groß wie ein Riese – aber kein bisschen gruselig, so steht es auf der nächsten Doppelseite, wo ein brüllender Dino über ihr droht, sie aber vom hinter ihr stehenden Giraffen-Papa wohl ausreichend beschützt ist.
 Auf den folgenden Doppelseiten sieht man sie mit dem Giraffen-Papa bei vielen Aktivitäten, die Kinder mit ihren Papas lieben: Toben, Laufen, im Kino sitzen, mit den Freunden und dem Papa spielen... Und immer scheint die enorme Größe einen Vorteil zu bieten. Und dann stehen da diese Sätze, die einen auf die falsche Spur bringen können: „Meine Mama sagt, Papa sei etwas ganz Besonderes. Und Papa sagt, Mama sei etwas ganz Besonderes.“ Aha! Ist hier tatsächlich von Tieren als Eltern die Rede – ist dies ein fantastisches Bilderbuch? Vor allem, da kurz vorher ein Zebra suggerierte, die Mama sei ein Zebra.
 Nein, ist es nicht – auf der letzten Seite ist das Kind mit dem Papa in Menschengestalt zu sehen, aber er wirft einen Giraffenschatten. So deutet sich das Buch als kindliches Spiel mit der Größe des Papas, die ihn befähigt, im tiefen Wasser im Schwimmbad zu stehen – wahrscheinlich ist es die tiefe Stelle des Nichtschwimmerbeckens, aber für Kinder im Vorschulalter eben unglaublich tief und auch gefährlich. Das Bild vom Papa als Giraffe ist ein Bild für die kindliche Vorstellung der elterlichen Allmacht, die in diesem Buch das Kind vor allen Gefahren beschützen und in allen Situationen etwas Spannendes bewirken kann.
 Die Illustrationen dominieren das Buch. Auf jeder Doppelseite ist ein kurzer, in großer Schrift gesetzter Text. Manche der Sätze werden über zwei Doppelseiten verteilt, weil die Doppelseiten miteinander in Beziehung stehen oder sich widersprechende Aussagen bieten. Die Illustrationen sind kolorierte Umrisszeichnungen, die an Comics oder Cartoons erinnern. Liebevoll überzeichnend, stellt der Illustrator auf manchen Seiten das Kind und seinen Giraffen-Papa in eine weite Landschaft ohne andere Menschen, auf manchen setzt er beide als Vignetten auf das weiße Blatt, aber vor allem auf einer Doppelseite in städtischer Umgebung bietet er viele Menschen und Tiere, die unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen und zur Entdeckung anregen.
 Ärgerlich ist (wie so häufig) die Übersetzung des Titels: Das Original heißt „My Dad is a Giraffe“. Mit der deutschen Übersetzung wird den Kindern die Arbeit des Deutens abgenommen. Warum???
 Ein Bilderbuch, das Kinder im Vorschulalter amüsiert und vielleicht auch zum Philosophieren anregt.
 Der Autor und Illustrator, der in Australien lebt, hat bereits sehr viele Kinderbücher veröffentlicht, von denen allerdings sehr wenige übersetzt wurden.